

# JUGENDAMTSELTERNBEIRAT KÖLN

c/o Christoph Charles, Im Tönnefeld 40, 50859 Köln, Tel.: 0151/62907951

11. März 2013

Betreff: Offener Brief an die Fraktionen der Stadt Köln zu aktuellen Diskussionen im Rahmen der Haushaltsdebatte im Bereich Kinder und Jugend

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Elternbeiräten aller Kindertagesstätten Kölns gewählte Jugendamtselternbeirat (JAEB) beobachtet mit Sorge die haushaltspolitischen Entwicklungen in der Stadt Köln und die Auswirkungen, die mögliche Etatkürzungen im Bereich Kinder und Jugend mit sich bringen könnten. Zum einen hören wir von Planungen, eine dauerhafte Überbelegung, die heute schon im Ü3-Bereich stattfindet auch auf den U3-Bereich auszuweiten, was unweigerlich eine ungenügende Betreuungsqualität zu Folge hätte. Darüber hinaus haben wir mit großer Verwunderung zur Kenntnis genommen, dass der dringend notwendige Ausbau der Plätze im offenen Ganztags an Schulen (OGS) im Zuge der Haushaltskonsolidierung gestoppt werden soll. Auch wenn wir als Eltern von Kita-Kindern davon erst beim Wechsel unserer Kinder in die Schule betroffen sind, sehen wir doch mit Schrecken einer Entwicklung entgegen, die unseren Kindern eine ausreichende Betreuung vor der Einschulung ermöglicht, mit Beginn der Schulzeit aber diese Betreuung vielen nicht mehr angeboten werden kann.

Wir sind uns bewusst, dass nicht alle Forderungen in Zeiten knapper Gelder umzusetzen sind. Allerdings sollten z.B. „Archäologische Zone“ und Schuldenfreiheit Bankenrettung in Stadt, Land und Bund vor der Zukunft unserer Kinder zurückstehen. Wenn diese Sichtweise in der Politik nicht durchsetzbar sein sollte, dann ziehen wir als Eltern einen sozialverträglichen Beitrag für eine qualitative Betreuung einer Absage der Politik an die Zukunft unserer Kinder vor. Auch wenn wir als JAEB grundsätzlich mittel- bis langfristig eine komplette Beitragsfreiheit für alle KiTas fordern, so kann und darf der Ausbau bzw. die Garantie der U-3-Betreuung nicht zur Aushöhlung von Qualität und Fortführung sinnvoller pädagogischer Arbeit im Kinder- und Jugendbereich führen. Dies kann nicht im Sinne der Kinder und der Bildungsverantwortung für diese Stadt sein!



Daher machen wir auf die Möglichkeit aufmerksam, die im vergangenen Jahr eingeführte Beitragsfreiheit für Kinderbetreuung in den letzten anderthalb Kindergartenjahren bei der vom Land NRW gesetzlich zugesicherte Zeit von einem Jahr zu belassen und das halbe zusätzliche Jahr in Köln temporär wieder zurückzunehmen. Diese Mittel können dann in die Kinder- und Jugendarbeit bzw. konkret in die Sicherung des offenen Ganztags gesteckt werden.

Dies ist aus unserer Sicht nur dann vertretbar und sinnvoll, wenn dabei die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

1. Keine dauerhafte Überbelegung im Ü3- und vor allem im U3-Bereich, um die Rechtsansprüche in Köln gewährleisten zu können.  
Die im KiBiZ vorgesehenen Überbelegungen dienen zur Flexibilität innerhalb eines KiTa-Jahres und sind nicht als dauerhafte Lösung gedacht. Bei einer dauerhaften Nutzung, leidet die Qualität der Betreuung immens.
2. Keine Kürzungen bzgl. aller weiteren KiTa-Belange im Haushalt.
3. Sicherstellung, dass für alle KiTa-Eltern auch beim Übergang zur Schule eine ausreichende Betreuung in der OGS ermöglicht wird.

Aus unserer Sicht sollten sowohl die Betreuung in den KiTas für alle Kölner Kinder mit einem vernünftigen pädagogischen Konzept garantiert werden als auch der Übergang und die Betreuung der Kinder über den Unterricht in der OGS hinaus gesichert und ausgebaut werden. Aus diesem Grund fordern wir Sie auf zu prüfen, die überschüssigen Landesmittel aus der Beitragsfreiheit des letzten Kindergartenjahres zur Finanzierung dieser Bereiche zu nutzen.

Wir wollen keine Wahlgeschenke, wir wollen eine vernünftige pädagogische Betreuung unserer Kinder für die Zukunft dieser Stadt!

Gerne bleiben wir zu diesen Themen im Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Eltern vom Jugendamtselternbeirat Köln - [info@jaeb-koeln.de](mailto:info@jaeb-koeln.de)

SprecherInnen: Petra Höfels, Christoph Charles, Hakan Kaptikacti